

B E G R Ü N D U N G

zum Bebauungs- und Grünordnungsplan B 31 Flurstraße Ost in der Fassung vom 18.12.1985 mit der letzten Änderung vom 14.4.1988 für das Gebiet zwischen der öffentlichen Grünfläche (B 2) im Norden, der Wendelsteinstraße bzw. der Gemarkungsgrenze im Süden, der Allinger Straße im Westen und der Waldstraße im Osten

ENTWURFSVERFASSER:

GEMEINDE EICHENAU - Bauamt
Hauptplatz 2, 8031 Eichenau

1. PLANUNGSRECHTLICHE VORAUSSETZUNGEN

Der vorliegende Bebauungsplan wurde aus dem mit Schreiben der Regierung von Oberbayern vom 27.01.1983 und 10.02.1983 (Az.: 420-6101 FFB 5-2/82) genehmigten 2. Flächennutzungsplanänderung entwickelt.

Für das Planungsgebiet besteht zum größten Teil bereits ein einfacher Bebauungsplan (Baulinienplan Nr. 3 bzw. Nr. 2094/53, genehmigt am 15.02.1954). Dieser Plan ist durch die tatsächliche Entwicklung in vielen Bereichen überholt. Eine Neuauflistung eines Bebauungsplanes ist aus diesem Grund unumgänglich.

2. LAGE, GRÖSSE UND BESCHAFFENHEIT DES BAUGEBIETES

Das Planungsgebiet liegt am Ostrand des besiedelten Gemeindegebietes. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfaßt eine Fläche von 7,3342 ha (siehe Anlage 1, Blatt 1 - 3). Das Gelände ist eben und fällt nach Nordosten leicht ab. Alle vom Bebauungsplan erfaßten Straßen haben nur Erschließungsfunktion.

3. AUSGANGSSITUATION

Das Bebauungsplangebiet hat durch seine lockere Bebauung entlang der Straßenzüge und den dahinterliegenden großen Gärten Gartenstadtcharakter. Durch den Siedlungsdruck der Großstadt München bzw. knapper und teurer werdenden Bauflächen sowie auch Eigenbedarf, werden in zunehmendem Maße auch die rückwärtigen Grundstücksteile bebaut. Die Folge ist eine Bauverdichtung, die mit dem bisherigen Gartenstadtcharakter nicht vereinbar ist. In besonderer Weise ist hier der östliche Teil des Bebauungsplangebietes betroffen. Gleichzeitig mit dieser Entwicklung erfolgt eine allmähliche "Entgleisung" der Bau-massenkonzeption - eine fast unvermeidliche Folge der rechtlichen Systematik des § 34 BauGB. Viele Bereiche sind bereits bebaut oder mit einklagbarem Baurecht ausgestattet. Der planerische Spielraum ist daher sehr begrenzt.

4. PLANUNGSZIEL

Die Gemeinde Eichenau ist bestrebt, ihren Gartenstadtcharakter zu erhalten und dort, wo es sinnvoll und möglich ist, zu intensivieren.

Der städtebauliche Entwurf beachtet weitgehend die vorhandenen Grundstückszuschnitte und Eigentumsverhältnisse. Aus diesem Grund ist der Planungsraum zur Gestaltung von Bauflächen und Zufahrten in weiten Bereichen vorgegeben. Darüber hinaus besteht der berechnete Wunsch der Grundstückseigentümer, daß sie ihre Grundstücke optimal nutzen können. Der Planer bemüht sich deshalb, einen Konsens zu finden zwischen der zum Teil schon erfolgten, zumindest aber häufig angestrebten Bodenversiegelung durch Bebauung, hier insbesondere der rückwärtigen Grundstücksflächen mit deren unvermeidbaren Erschließungswegen; da die Bebauung rückwärtiger Grundstücksflächen grundsätzlich Spannungen erzeugt, wertvolle Grünflächen zerstört und auch meist die städtebauliche Situation erheblich verschlechtert. Es kommt dabei nicht darauf an, ob diese Bebauung nach außen sichtbar ist oder nicht.

Neue Baukörper und Zufahrten werden deshalb nur in dem Maße festgesetzt, als sie durch bestehende Baurechte nach § 34 BauGB unabweisbar erscheinen bzw. sich die weitere Verdichtung im vom Gemeinderat der Gemeinde Eichenau vorgegebenen Rahmen hält.

Wo einzelne Grundstücke mit zum Teil sehr kleinen oder veralteten Gebäuden bebaut sind, wird genügend Spielraum gelassen, um durch Erweiterung oder Neubau eine zeitgemäße Bebauung zu ermöglichen.

Um an der nördlichen Bebauungsgrenze einen harmonischen Übergang zu dem im B 2 als öffentliche Grünfläche deklarierten Wald zu schaffen, wird eine von der Bebauung freizuhalten Zone geschaffen. Sie bildet gleichzeitig einen gewissen Sicherheitsbereich bei Baumwurf, Schneebruch, Funkenflug ect. zur zukünftig möglichen Bebauungsgrenze.

5. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

Bei der Neubemessung des Masses der baulichen Nutzung wurde die Methode der gebietsbezogenen Festsetzung gewählt. Wie aus dem GFZ-Bestandplan Seite 6 ersichtlich ist, überschreiten nur wenige Grundstücke unerheblich den festgesetzten GFZ-Wert, mit der bereits ausgeschöpften Bruttogeschoßfläche.

Die unter Ziff. 3 geschilderte Fehlentwicklung war nur dadurch möglich, daß die Beurteilung einzelner Bauvorhaben nach § 34 BauGB jahrzehntelang zu stark auf die rein rechnerisch nachvollziehbare GFZ-Kontrolle abgestellt war und dadurch ständig neue Höchstwerte als maßstabbildend akzeptiert wurden.

Sollte sich aufgrund der rechtlichen Bestimmungen im Einzelfall aber doch eine gewisse Nutzungseinschränkung durch vorliegenden Bebauungsplan ergeben, geschieht dies zum Wohle der Allgemeinheit (Sozialbindung).

6. GEPLANTE BAULICHE NUTZUNG

- a) Das gesamte Planungsgebiet wird im Bebauungsplan als reines Wohngebiet (WR) festgesetzt. Die vorhandene Pension (FlStNr. 1966/6) sowie mehrere Kleinbüros stehen dem (n.d. BauNVO § 3 Abs. 3 und § 13) nicht entgegen. Ansiedlung anderer Gewerbe als vorgenannt ist nicht erwünscht.
- b) Grundstücksermittlung
- Bruttowohnbaufläche
= 73342 m²
(siehe Anlage 1, Blatt 1 - 3)
- öffentliche Verkehrsflächen
= 5856 m² (siehe Anlage 2)
(in der Bruttowohnbaufläche enthalten)
- c) im Baugebiet sind vorgesehen
114 Häuser mit 168 Wohneinheiten;
davon sind 85 Häuser mit 95 Wohneinheiten bereits errichtet
(siehe Anlage 3, Blatt 1 - 3)
- d) Einwohnerzuwachs
Im Baugebiet sind derzeit 298 Einwohner angesiedelt. Aufgrund der möglichen Wohnhausbebauung kann mit einem Zuzug von 153 Einwohnern innerhalb der nächsten 10 Jahre gerechnet werden.

7. BODENORDNENDE MASSNAHMEN

Zur Verwirklichung des Bebauungsplanes und um zweckmäßig gestaltete Grundstücke sowie eine ordnungsgemäße Bebauung zu ermöglichen, ist eine Grenzregelung (§§ 80 ff BauGB.) in folgenden Teilen des Baugebietes notwendig:
1965/2, 1965/3, 1965/32, 1965/31, 1971/15, 1972/18.

8. ERSCHLIESSUNG

a) Verkehr

Das Baugebiet erhält über die Straße Am Eichbüchl, Wendelsteinstraße, Allinger Straße, Waldstraße, Flurstraße und Schopflachstraße Anschluß an das bestehende Wegenetz.

Die Flurstraße, Wendelsteinstraße, Waldstraße, Allinger Straße und der zur Gemeinde Eichenau gehörende Teil der Schopflachstraße sind im Sinne der §§ 123 ff BauGB erstmalig hergestellt.

Die Straße Am Eichbüchl soll verkehrsberuhigt ausgebaut werden, weil diese Art des Straßenausbaues dem dortigen Gebietscharakter am nächsten kommt. Außerdem spielt sie als Sackstraße verkehrstechnisch eine sehr untergeordnete Rolle.

Im Entwurf zum Generalstraßenplan der Gemeinde Eichenau sind die Erschließungsstraßen wie folgt definiert:

noch

8. a) Verkehr

Flurstraße	E = Erschließungsstraße
Schopflachstraße	A = Anliegerstraße
Allinger Straße	HE = Haupterschließungsstraße
Waldstraße	HE = Haupterschließungsstraße
Wendelsteinstraße	E = Erschließungsstraße
Am Eichbüchl	A = Anliegerstraße

b) Technische Ver- und Entsorgung

Wasserversorgung

Die Wasserversorgung ist sichergestellt durch Anschluß an die vorhandene zentrale Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Eichenau des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Ampergruppe, Olching. Anschlüsse sind - soweit noch nicht vorhanden - jederzeit möglich.

Abwasserbeseitigung

Die Abwässer werden abgeleitet durch Anschluß an die vorhandene zentrale Kanalisation der Gemeinde Eichenau des Abwasserverbandes Ampergruppe. Anschlüsse sind -soweit noch nicht vorhanden- jederzeit möglich.

Müllabfuhr

Die Müllabfuhr erfolgt durch den Landkreis Fürstentfeldbruck

Stromversorgung

Die Stromversorgung ist gesichert durch Anschluß an das Versorgungsnetz der Isar-Amperwerke

9. GRÜNORDNUNG

Bebauungs- und Grünordnungsplan wurden zusammengelegt, um die während des Aufstellungsverfahrens üblicherweise auftretenden Widersprüche zwischen den einzelnen Planfassungen auszuschließen.

Sämtliche bebauten Grundstücke weisen einen erheblichen Bestand an heimischen Solitärbüschen und Buschgruppen auf. Auf die Erhaltung dieser Anpflanzungen sollte - über die im Bebauungsplan getroffenen Festsetzungen hinaus- besonderer Wert gelegt werden.

10. NACHFOLGELASTEN

Durch diesen Bebauungsplan entstehen der Gemeinde keine Nachfolgelasten, die über dem Rahmen liegen, wie er sich aufgrund üblicher Baulückenschließungen und einem damit verbundenen Bevölkerungszuwachs darstellt.

11. LÄRMSCHUTZ

Im Bebauungsplangebiet sind keine besonderen Schalldämmmaßnahmen erforderlich, die über das übliche Maß hinausgehen.

12. SONSTIGES

- a) Nicht genehmigte Schwarzbauten im Geltungsbereich sind zu beseitigen, insbesondere dann, wenn sie außerhalb der überbaubaren Flächen oder innerhalb freizuhaltender Sichtdreiecke fallen.
- b) Bestehende Garagen-, Neben- und Hauptgebäude mit anderen Dachneigungen, Trauf- und Firsthöhen als im Bebauungsplan festgesetzt, erhalten Bestandschutz, soweit sie nicht gegen formelles oder materielles Bauordnungsrecht verstoßen.
- c) Dieser Bebauungsplan ersetzt innerhalb seines räumlichen Geltungsbereiches alle früher festgesetzten Bebauungs- und Baulinienpläne.

Eichenau, den 18.12.1986
geändert: 18.08.1987
geändert: 09.12.1987
geändert: 14.04.1988

Planfertiger:
GEMEINDE EICHENAU - Bauamt

Eichenau, den *1. Dezember 1988*

Manfred Dietrich

Manfred Dietrich



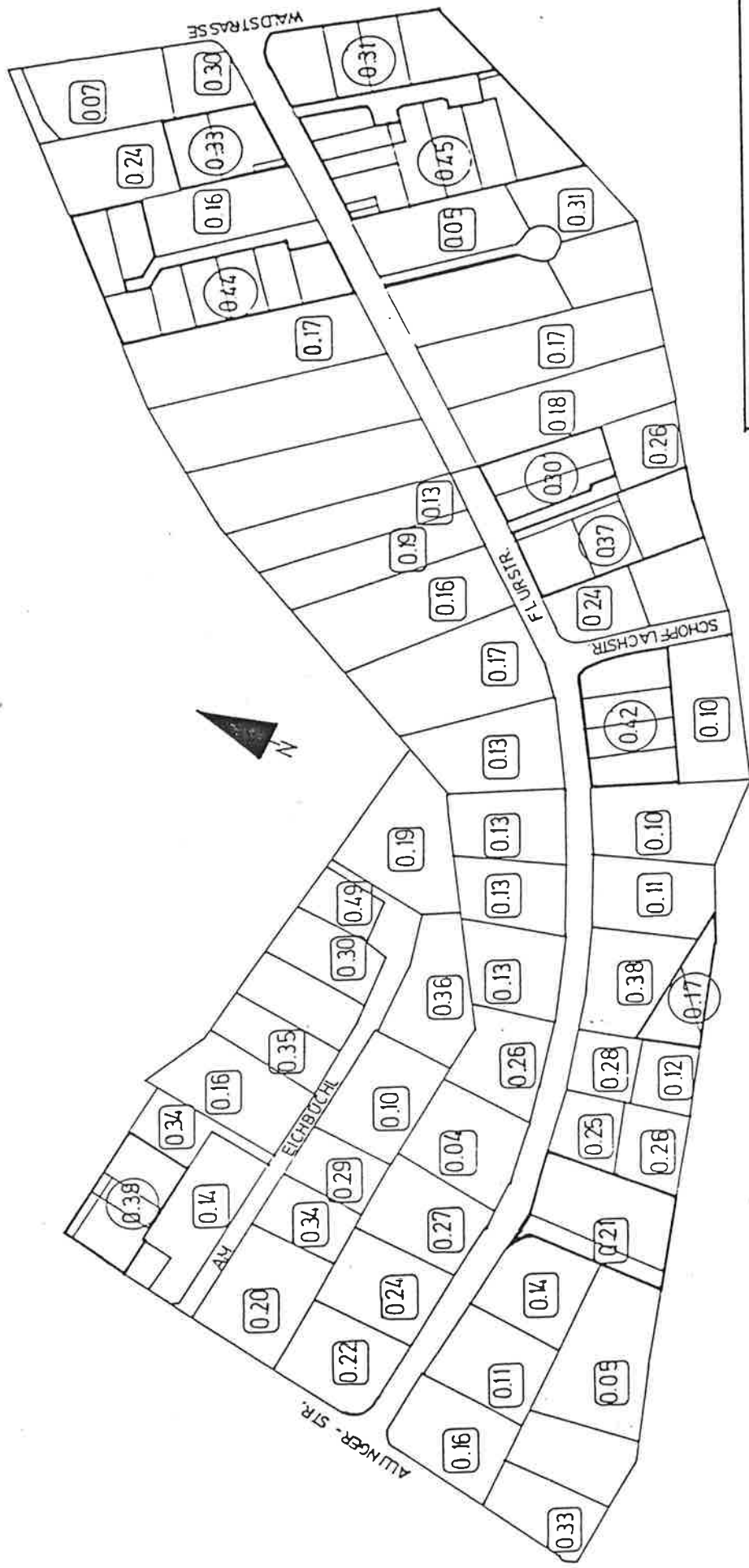
Sebastian Niedermeier

Sebastian Niedermeier
1. Bürgermeister

Entwurfsverfasser:

Klaus Lutz

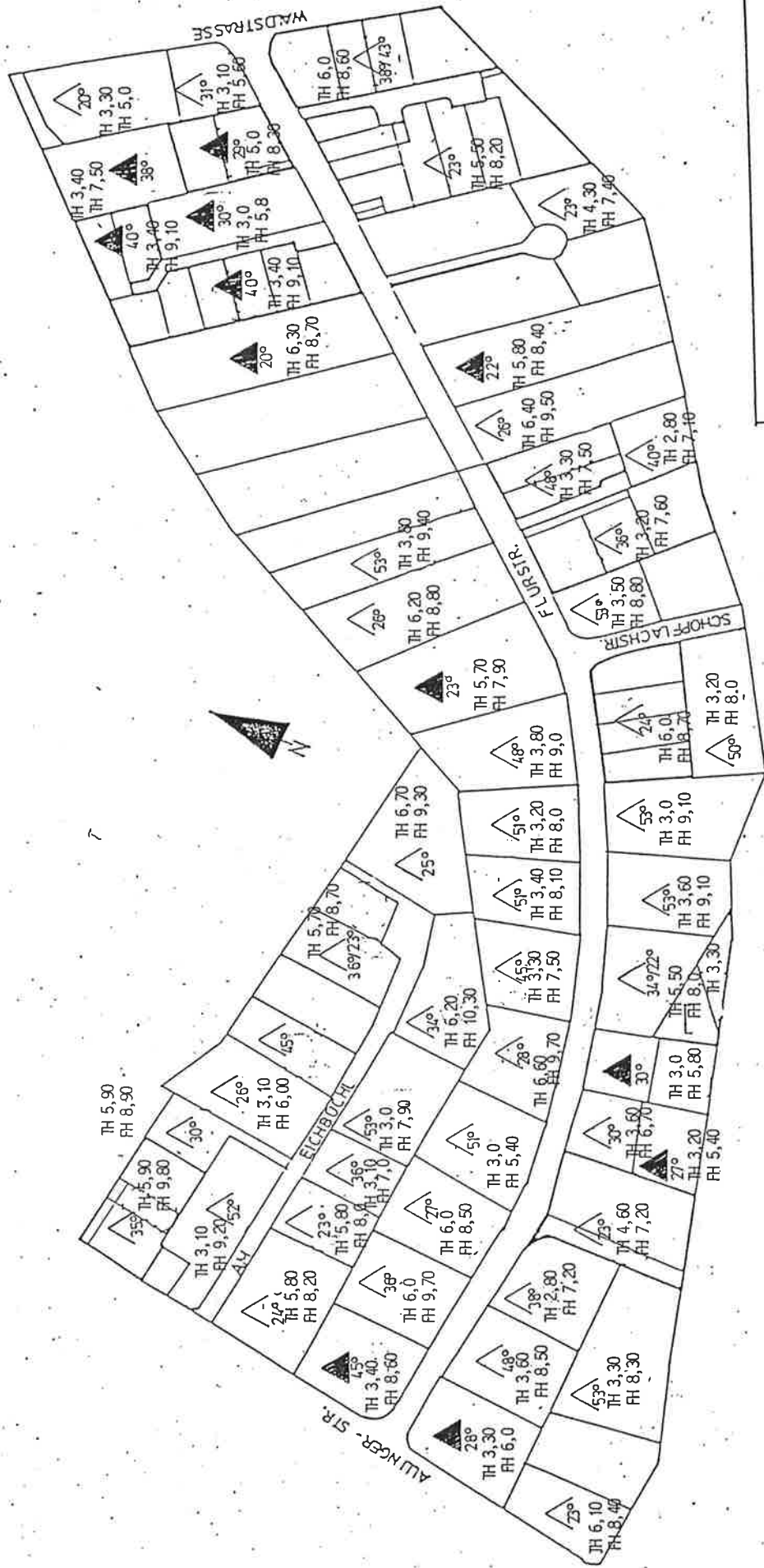
Klaus Lutz
Bauamtsleiter









Z.B. 011 GFZ FÜR EINZELGRUNDSTÜCK

Z.B. 042 DURCHSCHN. GFZ FÜR ZUSAMMENGEHÖRENDE GRUNDSTÜCKE

BEBAUUNGSPLAN 31, FLURSTR - OST DER GEMEINDE EICHENAU
BESTEHENDE BAURECHTE ZUR GFZ - ERMITTLUNG
MSTB = 1: 2000
PLANUNG: GEMEINDE EICHENAU BAUAMT
ERST. 4.7. 1986 <i>[Signature]</i>



-  Satteldach
-  Walmdach
-  Flachdach
-  Traufhöhe
-  Firsthöhe

BÉBAUUNGSPLAN 31, FLURSTR - OST DER GEMEINDE EICHENAU
BESTANDSAUFNAHME DÄCHER
MST B = 1 : 2000
PLANUNG: GEMEINDE EICHENAU BAUAMT
ERST. 4.7.1986 

Bebauungsplan 31, Flurstraße Ost

Gesamtflächen des Baugebietes - Bruttowohnbaufläche

FlStNr.	Größe m ²	Bemerkungen (*im Gemeinde- eigentum)
1971/4	1453	
1971/13	1062	
1965/73	1	*Flurstraße
1965/74	1	*Flurstraße
1971/50	1	*Flurstraße
1971/51	1	*Flurstraße
1971/12	971	
1971/ 5	921	
1971/14	4	*Flurstraße
1971/52	2	*Flurstraße
1972/11	300	
1971/ 6	1055	
1971/ 8	733	
1971/ 7	775	
1965/81	1	Flurstraße
1965/21	1190	
1965/82	1	*Flurstraße
1965/20	1667	
1965/83	5	*Flurstraße
1965/19	1441	
1965/18	973	
1965/17	1018	
1965/84	2	*Flurstraße
1965/85	7	*Flurstraße
1965/ 2	1555	
1965/86	15	*Flurstraße
1964/36	51	Eigentümerweg
1964/39	21	Eigentümerweg
1964/ 6	354	
1964/34	135	
1964/33	344	
1966/ 2	475	
1964/35	107	
1966/19	1034	
1966/10	1029	
1966/11	597	
1966/28	598	
1966/12	638	
1966/21	395	
1966/13	1291	
1966/ 4	1114	
1966/ 7	1123	*Am Eichbüchl
1966/ 8	481	
1966/22	481	
1966/ 9	905	
1966/ 6	999	
1968/ 5	953	
1968/ 7	957	
29237		

Anlage 1, Blatt 2

FlStNr.	Größe m ²	Bemerkungen (*im Gemeinde- eigentum)
Übertrag:	29237	
1968/8	952	
1965	1006	
1965/77	1	*Flurstraße
1965/36	851	
1965/78	2	*Flurstraße
1965/35	820	
1965/34	795	
1965/79	1	*Flurstraße
1965/29	853	
1965/80	1	Flurstraße
1965/3	1699	
1965/87	11	*Flurstraße
1965/4	1743	
1965/88	7	*Flurstraße
1965/5	256	
1965/64	254	
1965/41	1000	
1965/71	260	Eigentümerweg
1965/63	317	
1965/66	267	
1965/67	259	
1965/68	272	
1965/69	318	
1965/70	273	
1965/44	257	
1965/104	127	Eigentümerweg
1965/100	151	Eigentümerweg
1965/101	549	
1965/26	314	
1965/42	459	
1965/9	1434	
1965/10	1580	
1965/11	1106	
1965/106	41	Eigentümerweg
1965/72	3	*Flurstraße
1965/94	1	*Flurstraße
1965/92	3	*Flurstraße
1965/91	3	*Flurstraße
1965/109	1	*Flurstraße
1965/111	1	*Flurstraße
1965/63	317	
1965/62	292	
1965/61	296	
1965/22	345	
1965/23	1136	
1965/60	18	*Flurstraße
1965/28	460	*Schopflach-/Flurstraße
1965/24	597	
1965/37	691	
1965/96	19	*Flurstraße
	51656	

FlStNr.	Größe m ²	Bemerkungen (*im Gemeinde- eigentum)
Übertrag:	51656	
1965/95	5	*Flurstraße
1965/25	571	
1965/102	323	
1965/103	362	
1965/105	258	Eigentümerweg
1965/59	8	*Flurstraße
1965/40	1568	
1965/51	192	
1965/52	179	
1965/53	164	
1965/54	262	
1965/55	34	
1965/56	32	
1965/50	402	
1965/49	356	
1965/14	327	
1965/13	499	
1965/58	381	Eigentümerweg
1965/15	422	
1965/43	251	
1965/57	16	
1965/39	1000	
1972/17	1	*Flurstraße
1971/54	4	*Flurstraße
1971/42	471	
1972/55	5	*Flurstraße
1971/43	516	
1965/75	1	Flurstraße
1965/76	2	*Flurstraße
1965/33	470	
1965/110	475	
1965/32	931	
1971/15	307	
1972/18	227	
1965/31	953	
1965/30	1178	
1965/44	257	
1965/45	371	
1965/90	15	
1965/16	1260	*Flurstraße
1965/27	2834	*Flurstraße
1965/47	32	*Flurstraße
1965/7	980	
1965/38	772	
1965/8	893	
1965/46	451	
1965/89	13	*Flurstraße
1965/107	655	
gesamt	73342	Bruttowohnbaufläche

Öffentliche Verkehrsflächen
(in der Bruttowohnbaufläche enthalten)

FlStNr.	Größe m ²	noch auszubauen		bereits ausgeb.	Bemerkungen *im Gemeindeeigentum
		verkehrsber.	konv.		
1965/28	460			x	*Schopflachstraße
1966/7	1123	x			*Am Eichbüchl
1965/60	18			x	*Flurstraße
1965/96	19			x	*Schopflachstraße
1965/95	5			x	*Flurstraße
1965/72	3			x	*"
1965/94	1			x	*"
1965/92	3			x	*"
1965/91	3			x	*"
1965/109	1			x	*"
1965/111	1			x	*"
1965/87	11			x	*"
1965/88	7			x	*"
1965/77	1			x	*"
1965/78	2			x	*"
1965/79	1			x	*"
1965/80	1			x	*"
1965/81	1			x	"
1965/82	1			x	*"
1965/83	5			x	*"
1965/84	2			x	*"
1965/85	7			x	*"
1965/86	15			x	*"
1965/73	1			x	"
1965/74	1			x	"
1971/50	1			x	*"
1971/51	1			x	*"
1971/14	4			x	*"
1971/52	2			x	*"
1965/89	13			x	*"
1965/16	1260			x	*"
1965/27	2834			x	*"
1965/47	32			x	*"
1972/17	1			x	*"
1971/54	4			x	*"
1965/75	1			x	"
1965/76	2			x	*"
1965/59	8			x	*"
gesamt	5856				Verkehrsflächen
	=====				

Bebauungsplan 31, Flurstraße Ost

FlStNr.	Geschoßzahl mögl.	Gebäude- anzahl	Wohneinheiten		Einwohner		Gesamteinwohner
			neu	alt	Zugang	vorh.	
1965/51	II	1	1	1	-	3	3
1965/52	II	1	1	1	-	2	2
1965/53	II	1	1	1	-	4	4
1965/54	II	1	1	1	-	4	4
1965/46	II	1	1,5	1	-	4	4
1965/38	II	2	2	2	-	8	8
1965/41	II	1	1	1	-	3	3
1965/64	II	1	1	1	-	4	4
1965/63	II	1	1	1	-	3	3
1965/66	II	1	1	1	-	3	3
1965/67	II	1	1	1	-	3	3
1965/50	II	1	1	1	-	4	4
1965/49	II	1	1	1	-	4	4
1965/14	II	1	1	1	-	4	4
1965/13	II	1	1	1	-	4	4
1965/107	II	2	2	-	5	-	5
1965/3	II	2	6	-	14	-	14
1965/2	II	2	6	-	13	-	13
1965/39	II	3	3,5	1	7	1	8
1965/69	II	1	1	1	-	4	4
1965/70	II	1	1	1	-	3	3
1965/4	II	2	6	2	10	4	14
1965/40	II	1	1	1	-	2	2
1965/11	II	3	-	4	9	-	9
1965/10	II	2	6	2	8	5	13
1965/18	II	2	3,5	1	4	4	8
1965/17	II	2	3,5	1	1	7	8
1965/9	II	2	5	2	4	8	12
1965/19	II	1	1	1	-	3	3
1965/20	II	1	2	2	-	6	6
1965/26	II	1	1	1	-	3	3
1965/42	II	1	1	1	-	2	2
1965/101	II	1	1	1	-	3	3
1965/103	II	1	1	1	-	5	5
1965/102	II	1	1	1	-	3	3
Übertrag:		48	69	40	75	120	195

RH = Reiheneinheit
DH = Doppelhaushälfte

FlStNr.	Geschoßzahl mögl.	Gebäude- anzahl	Wohneinheiten		Einwohner		Gesamteinwohner
			neu	alt	Zugang	vorh.	
Übertrag:		48	69	40	75	120	195
1965/21	II	2	1	1	-	3	3
1965/25	II	1	1,5	1	-	4	4
1965/24	II	1	2	1	4	1	5
1965/29	II	1	3,5	1	4	3	7
1965/22	II	1	1	1	-	3	3
1965/61	II	1	1	1	-	4	4
1965/62	II	1	1	1	-	4	4
1965/63	II	1	1	1	-	3	3
1965/34	II	1	2,5	1	2	4	6
1965/35	II	2	2	2	-	4	4
1965/36	II	1	3,5	1	-	8	8
1965/30	II	1	1	1	-	3	3
1965	II	2	3,5	1	7	1	8
1965/31	II	1	1	1	-	4	4
1965/32	II	2	4	3	-	10	10
1968/7	II	2	2,5	1	-	6	6
1965/33	II	1	1	1	-	3	3
1968/5	II	1	2	1	-	5	5
1971/42	II	1	1	1	-	3	3
1971/6	II	3	3,5	1	5	3	8
1971/5	II	1	1,5	1	-	4	4
1971/12	II	2	3,5	1	5	3	8
1971/13	II	1	1	1	-	2	2
1965/23	II	2	4	1	7	2	9
1965/37	II	1	2	-	5	-	5
1971/43	II	1	1,5	1	-	4	4
1971/7	II	1	2,5	-	6	-	6
1971/15	II	1	1,5	1	3	1	4
1972/18							
1971/4	II	2	5	1	12	-	12
1965/110	II	1	1,5	-	4	-	4
1966/19	II	1	1	1	-	2	2
1966/8	II	1	1	1	-	2	2
Übertrag:		90	134,5	72	139	219	358

FlStNr.	Geschoßzahl mögl.	Gebäude- anzahl	Wohneinheiten		Einwohner		Gesamteinwohner
			neu	alt	Zugang	vorh.	
Übertrag:		90	134,5	72	139	219	358
1966/2	II	1	1	1	-	3	3
1966/22	II	1	1	1	-	3	3
1966/10	II	1	1	1	-	3	3
1966/9	II	2	3,5	1	5	2	7
1966/11	II	1	1	1	-	4	4
1966/28	II	1	1,5	-	4	-	4
1966/6	II	1	2	2	-	5	5
1966/12	II	1	1,5	1	-	4	4
1966/21	II	1	1,5	1	-	7	7
1966/13	II	2	3,5	2	-	7	7
1965/7	II	1	1	1	-	3	3
1965/8	II	2	3,5	1	5	2	7
1965/45	II	1	1	1	-	4	4
1965/44	II	1	1	1	-	2	2
1965/43	II	1	1	1	-	6	6
1965/15	II	1	1	1	-	3	3
1964/6	II	1	1	1	-	4	4
1964/34	II	1	1	1	-	4	4
1964/33	II	1	1	1	-	4	4
1966/4	II	1	1	1	-	2	2
1966/8	II	1	3,5	2	-	7	7
gesamt:		114	168	95	153	298	451

Städtebauliche Berechnungen

Maß der baulichen Nutzung

aus der nachfolgenden detaillierten Liste ergeben sich folgende Planungsdaten:

- a) Bestand: -Summe der derzeit vorh. BGF1 = 12.866 m²
 -Summe der Baugrundstücksflächen = 64.605 m²

$$\text{mittlere GFZ Bestand} = \frac{12.866}{64.605} = 0.199$$

- b) Planung: -Summe der geplanten zul. BGF1. = 21.870 m²
 -Summe der Baugrundstücksfl. = 64.605 m²

$$\text{mittlere GFZ Planung} = \frac{21.870}{64.605} = 0.338$$

Detailaufstellung:

FlStNr.	Grundstücksfl.		BGF1. m ²		GFZ		BGF1. m ²		GFZ	
	m ² ca.		vorh. ca.		vorh. ca.		neu		neu ca.	
1961/41	1000		160		0,16		350		0,35	
1964/6	354)									
1964/33	344)		325		0,39		292		0,35	
1964/34	135)									
1964/35	107		-		-		-		-	
1965	1006		40		0,04		352		0,35	
1965/2	1555		-		-		467		0,30	
1965/3	1699		-		-		510		0,30	
1965/4	1743		296		0,17		523		0,30	
1965/5	256		-		-		-		-	
1965/7	980		-		-		343		0,35	
1965/8	893		63		0,07		314		0,35	
1965/9	1434		258		0,18		502		0,35	
1965/10	1580		269		0,17		553		0,35	
1965/11	1106		-		-		387		0,35	
1965/13	499		140		0,28		175		0,35	
1965/14	327		141		0,45		114		0,35	
1965/15	1301		403		0,31		455		0,35	
1965/17	1018		132		0,13		305		0,30	
1965/18	973		185		0,19		292		0,30	
1965/19	1441		231		0,16		432		0,30	
1965/20	1667		283		0,17		500		0,30	
1965/21	1190		155		0,13		417		0,35	
1965/22	1300		525		0,42		438		0,35	
1965/23	1136		114		0,10		398		0,35	
1965/24	597		143		0,24		209		0,35	
1965/25	1256		465		0,37		440		0,35	
1965/26	773		232		0,30		270		0,35	
1965/29	853		111		0,13		299		0,35	
1965/30	1178		118		0,10		412		0,35	
1965/31	953		105		0,11		334		0,35	
1965/32	931		354		0,38		326		0,35	
1965/33	470		132		0,28		165		0,35	
1965/34	795		103		0,13		278		0,35	
1965/35	820		107		0,13		287		0,35	
1965/36	851		221		0,26		298		0,35	
1965/37	691		-		-		242		0,35	
1965/38	772		254		0,33		270		0,35	
1965/39	1000		50		0,05		350		0,35	
Übertrag:	36984		6115				12299			

FlStNr.	Grundstücksfl. m ² ca.	BGFl. m ² vorh. ca.	GFZ vorh. ca.	BGFl. m ² neu	GFZ neu ca.
Übertrag:	36984	6115		12299	
1965/40	655	203	0,31	229	0,35
1965/42	in 1965/26 enthalten				
1965/43)					
1965/44)	in 1965/15 enthalten				
1965/45)					
1965/46	451	135	0,30	158	0,35
1965/49	356	139	0,39	125	0,35
1965/50	402	141	0,35	141	0,35
1965/51	208	135	0,65	73	0,35
1965/52	179	136	0,76	63	0,35
1965/53	196	135	0,69	69	0,35
1965/54	262)				
1965/55	34)	148	0,50	103	0,35
1965/56	in 1965/53 enthalten				
1965/57	in 1965/51 enthalten				
1965/61)					
1965/62)	in 1965/22 enthalten				
1965/63)					
1965/64	254	134	0,53	89	0,35
1965/65	261	136	0,52	91	0,35
1965/66	267	136	0,51	93	0,35
1965/67	259	135	0,52	91	0,35
1965/68	272	-	-	-	-
1965/69	318	140	0,44	111	0,35
1965/70	273	137	0,50	96	0,35
1965/101	549	143	0,26	192	0,35
1965/102)					
1965/103)	in 1962/25 enthalten				
1965/107	655	197	0,30	229	0,35
1965/110	475	57	0,12	166	0,35
1966/2	475	162	0,34	166	0,35
1966/4	1114	223	0,20	390	0,35
1966/6	999	360	0,36	350	0,35
1966/8	481	164	0,34	168	0,35
1966/9	905	90	0,10	317	0,35
1966/10	1029	165	0,16	360	0,35
1966/11	597	203	0,34	209	0,35
1966/12	638	191	0,30	223	0,35
1966/13	1291	245	0,19	452	0,35
1966/19	1034	145	0,14	362	0,35
1966/21	395	193	0,49	138	0,35
1966/22	481	139	0,29	168	0,35
1966/28	598	-	-	209	0,35
1968/5	953	210	0,22	334	0,35
1968/7	957	230	0,24	335	0,35
1968/8	952	257	0,27	333	0,35
1971/4	1453	261	0,18	508	0,35
1971/5	921	129	0,14	322	0,35
1971/6	1355	285	0,21	474	0,35
1971/7	775	-	-	271	0,35
1971/8	733	286	0,39	256	0,35
1971/12	971	107	0,11	340	0,35
1971/13	1062	169	0,16	372	0,35
1971/15	534	91	0,17	187	0,35
1971/42	471	118	0,25	165	0,35
1971/43	516	134	0,26	181	0,35
1972/11	in 1971/6 enthalten				
1972/18	in 1972/18 enthalten				

65000 v

13059

22008